

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 264.

Dienstag den 10. November

1868.

Berichtigung.

In der Gewinn-Bekanntmachung vom 31. October d. J. ist in Folge eines Versehens ein Gewinn von 1000 Thlr. auf Nr. 26,969 angegeben, es muß dafür heißen: Nr. 26,669.

Berlin, den 6. November 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 11. November früh 10 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Nachrichten aus Halle.

Der Wagenschieber Korfmann gerieth am 7. November Morgens 5 Uhr beim Wagenrangiren auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn hieselbst zwischen zwei Puffer und wurde derartig am Körper gequetscht, daß seine Aufnahme in die Klinik nothwendig wurde.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Wieder wenden wir uns, wie seit vielen Jahren, vertrauensvoll mit der dringenden Bitte an die Freunde unseres Vereins und seiner Anstalten, uns zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit den Gaben ihrer Liebe zu helfen, daß wir den 200 uns anvertrauten Kindern eine Festfreude bereiten können. Jede, auch die kleinste Gabe an Geld wie Sachen wird uns willkommen sein und gewissenhaft verwendet werden, und bitten wir wegen der **Verarbeitung** nur noch um **baldige** Zusendung alter Kleidungsstücke, unter denen uns Tuschachen für Knaben von 8—14 Jahren ganz besonders erfreuen würden! Möchten wir auch diesmal offene Herzen und freundliche Geber finden!

Zur dankbaren Annahme aller Gaben sind Frau Geh.-R. Gisele, Frau Dr. Saller, sowie die Hausmutter unserer Anstalt am Martinsberge gern bereit, und wird die Anzeige derselben in diesem Blatte erfolgen.

Halle, den 6. November 1868.

Der Vorstand.

Versammlung des Hallischen Turn-Vereins

Freitag den 13. November Abends 8 Uhr im Saale der „Zulpe.“

Tages-Ordnung:

- 1) Geschäftliche Mittheilungen.
- 2) Vortrag des Herrn Oberinspector Dittmann über die Bedeutung des 11. November.
- 3) Gesang.

Nichtmitgliedern ist der Zutritt gestattet.

Der Vorstand.

Singakademie.

Dienstag den 10. November Abends 6 Uhr Uebung im Saale des Volksschulgebäudes.

Der Vorstand.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Am 6. November 1868.

Vorsitzender: Kreisgerichts-Director v. Hornemann; Beisitzer, Gerichtsschreiber, Staatsanwaltschaft wie bisher.

Als Geschworene fungirten: Beek, Rittergutsbesitzer hier, — Hartung, Berginspector in Riestedt, — Heyne, Schulze in Trebitz, — Raabe jun., Wagenfabrikant hier, — Kranz, Conditior hier, — Kunze, Schulze in Blüchdorf, — Pöschke, Ziegeleibesitzer hier, — Meißner, Director der Discoutogesellschaft in Cisleben, — Müller, Postsekretair hier, — v. Rabenau, Major a. D. hier, — Neuter, Schulze in Tornau, — Schröter, Oberichtsmeister in Ebefilm.

1) Der Arbeiter Johann Christoph Vogler aus Hettstedt, bereits wegen verurtheilten Diebstahls bestraft, stand unter der Auflage, in der Nacht vom 31. März zum 1. April d. Js. dem Schneidermeister Endlich aus Tilleda, seinem Schwager, mittelst Einsteigens durch ein Diebseisenfenster und mittelst Erbrechens eines verschlossener Kassetts die Summe von etwa 80 $\frac{1}{2}$ entwendet zu haben. Vogler leugnete hartnäckig den Diebstahl begangen zu haben. Es waren jedoch so viele Verdachtsmomente gegen ihn ermittelt worden, daß die Geschworenen auf Grund derselben das Schuldig aussprachen, worauf Vogler vom Gerichtshofe wegen schweren Diebstahls im Rückfalle zu einer dreijährigen Zuchthausstrafe und Polizeiaufsicht auf gleiche Dauer verurtheilt wurde.

Durch das plötzliche Erkranken eines der Herren Geschworenen wurde die Verhandlung auf etwa $\frac{3}{4}$ Stunden unterbrochen, konnte dann aber, ebenso wie die zweite Verhandlung, da der Erkrankte sich wieder wohl fühlte, zu Ende geführt werden.

2) Der Säbhmacher Eduard Geißler zu Liebetsdorf war der Urkundenfälschung angeklagt. Derselbe war gefänglich im April 1867 von einer gefälschten Quittung über 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Gebrauch gemacht zu haben. Seitens des Verteidigers wurden mildernde Umstände beantragt, welche auch Seitens der Staats-Anwaltschaft und des Gerichtshofes zugestanden wurden. Der Gerichtshof verurtheilte demgemäß den Geißler wegen des erwähnten Verbrechens nur zu 3 Monaten Gefängniß, 5 $\frac{1}{2}$ Geldbuße und Unterjagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr.

Lagesplan.

Dienstag den 10. November.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

1. Der Diebstahl Fritsche aus Schwemmal; 9 schwere und 1 verurtheilte schwerer Diebstahl, sämmtlich im wiederholten Rückfalle. Verteidiger: J.-R. v. Rabede.

2. Der Hanbarbeiter Graßmeyer von hier; verurtheilte Todtschlag. Verteidiger: Derselbe.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.

Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntage 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M.

Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. städtischer Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inspektoren-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steneramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kassenkasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bau- u. Communitäts: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. M. — Universitäts-Kassenstunden 9—12 U. B. M. (erst den letzten Tag jedes Monats). Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparrassen.

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparrasse des Saalkreises (gr. Schamm 10.) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Borfschuß-Verein (Rathhausgasse 18. 1 Et.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. u. 2—5 Uhr Nachm.

Halleischer Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Polypnischter Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9 1/2 Uhr Abends.
 Hannovererbildungsverein (gr. Kärterstraße 21) 7 1/2 — 10 Uhr Abends. (Eingang: Kuchgasse.) (Singen.)
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8 — 10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.)
 Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Singakademie, 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Viedertafeln.

Volkstiedertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 u. 15 M. Vm. (C), 7 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 30 M. Nm. (P), 5 u. 54 M. Nm. (C), 6 u. 10 M. Ab. (G).
 Leipzig 6 u. 10 M. Vm. (G), 7 u. 25 M. Vm. (C), 9 u. 30 M. Vm. (P), 1 u. 20 M. Nm. (P), 4 u. 15 M. Nm. (P), 7 u. 20 M. Ab. (P), 8 u. 45 M. Ab. (S).
 Magdeburg 7 u. 45 M. Vm. (S), 8 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 25 M. Nm. (P), 5 u. 55 M. Ab. (P), 7 u. 35 M. Ab. (C), 8 u. 40 M. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 u. 20 M. Nchts. (P).
 Göttingen (über Nordhausen) 7 u. 45 M. Vm. (P), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).
 Thüringen 5 u. 20 M. Vm. (P), 9 u. 30 M. Vm. (P), 11 u. 3 M. Vm. (S), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 u. 8 M. Nchts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Vm. — Köstlichen 1 u. Nchts. — Salzmitte 9 u. Vm. — Löbejün 3 3/4 u. Nm. — Wettin 3 u. Nm. — Querfurt 3 u. Nm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 8. November 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,22	2,06	91	1,4	WNW	bedeckt 10.
Mitt. 2	330,18	2,32	91	2,7	SW	bedeckt 10.
Abd. 10	330,45	2,55	100	2,7	W	bedeckt 10.
Mittel	330,28	2,31	94	2,3		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzhberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen eine Reform der jetzt bestehenden Feuerwehr in der Weise, daß an Stelle der großen Anzahl zur unentgeltlichen Leistung von Feuerwehrdiensten verpflichteter, meist ungeschulter Mannschaften aus allen Berufsständen ein für diese Dienste besonders befähigtes und eingetübtes, zweckentsprechend uniformirtes Feuerwehr-Corps treten soll, dessen Mitglieder für die Stunde Dienst auf der Brandstelle mit 5 *Sgr.*, für die Stunde Dienst bei Proben und Uebungen mit 2 1/2 *Sgr.* entschädigt werden sollen.

Wir fordern daher alle hiesigen Herren **Meister des Zimmer-, Maurer-, Dachdecker-, Schornsteinfeger-, Schmiede- u. Schlosser-Handwerks**, sowie die Herren **Chefs der hiesigen Maschinen-Fabriken** auf, die von ihnen beschäftigten **Gesellen, Gehülften und Arbeiter** hiermit bekannt zu machen, die Meldungen derer von ihnen, welche in dieses Feuerwehr-Corps einzutreten gesonnen sind, entgegenzunehmen und uns eine Liste der letzteren unter Angabe des Berufes und der Wohnung eines Jeden, bis zum 1. December c. zugehen zu lassen.

Halle, den 4. November 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir nehmen hierdurch Veranlassung, die Vormünder, Curatoren und sonstige Depositat-Interessenten an ihre Pflicht zu erinnern, auf die Kündigung, Ausloosung oder Convertirung der im Deposito befindlichen Papiere, sowie auf die Beschaffung neuer Zins-Coupons und deren Realisirung, ingleichen darauf, daß die den Curatoren gehörigen oder die ihnen verpfändeten Hausgrundstücke gegen Feuersgefahr versichert resp. die Versicherungen rechtzeitig prolongirt werden, ein wachsamcs Auge zu haben und die entsprechenden Anträge beim Gericht zu stellen.

Halle a/S., am 2. November 1868.

Königliches Kreis-Gericht.

Bekanntmachungen.

Die Gesellschaft hat den 3. Dezember 1862 begonnen.

Eingetragen laut Verfügung vom 31. October 1868 am 2. November 1868.

Bekanntmachung.

Die Küchenabgänge und die von circa 670 Tonnen Bier zu gewinnenden Hefen der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S. pro 1869 sollen

**Freitag den 13. November 1868
 Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt an den Meistbietenden verpachtet, auch zu gleicher Zeit eine Quantität diverser Lumpen, altes Eisen, Kupfer, Glascherben, Knochen, Tucheisten, ausrangirtes Schuhzeug u. dgl. m. verkauft werden.

Der Königliche Director.

Bettfedern-Verkauf.

Alle Sorten feingerissene, böhmische Bettfedern, Daunen und Schwannensfedern, sind stets in größter Auswahl vorrätzig und offerirt solche hiermit einem hochgeehrten Publikum zu den solidesten Preisen die Bettfedernhandlung des **Jos. Wöschl**, alhier, im Gasthof zum schwarzen Apler, gr. Steinstraße.

Einen noch gut. Ueberzieher verk. Tröbel 18, 2 Tr.

Auction

von Kleidungsstücken und Möbeln.
Dienstag den 10. Novbr. u. folg. Tage Nachmitt. 1 Uhr versteigere ich **gr. Ulrichsstraße 18** eine Partie Ueberzieher-, Ober-, Leib- u. Schlafrocke, Hosen, Westen, Knabenanzüge, Frauenjacken, Pelzfragen, Paletots; **ferner:** einige gute Möbel, f. Präsentirteller, Vorlege-, Eß- u. Kaffeelöffel, Silberolithwaaren u. dgl. **Brandt.**

Zwei Hobelbänke verkauft Rapsenstraße 17.

Ein junger Ziegenbock, süßes, feines selbstgekochtes Pflaumenmus im Ganzen u. Einzelnen, billig zu verkaufen kl. Verchenfeld 3.

Handschuhe zum Torfanlegen bei **S. Pflug**, gr. Ulrichsstraße 61.

Circa 8 Centner neue Tucheisten hat abzulassen **Nudolph Meyen**, Leipzigerstraße 6.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gut eingerichtete, in flottem Betriebe stehende Bäckerei mit einigen Morgen Feld und Garten steht in einem lebhaften Dorfe bei Halle (Eisenbahn-Station) sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße 6.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

Bei der in unserm Firmen-Register sub Nr. 34 eingetragenen Firma **Anton Zeiz** ist Col. 6 Folgendes vermerkt:

Die Firma ist auf die Erben des Kaufmanns **Anton Heinrich Moritz Zeiz** übergegangen (vergl. Gesellschafts-Register Nr. 151).

Eingetragen laut Verfügung vom 31. October 1868 am 2. November 1868.

Ferner ist die von dieser Firma dem **Heinrich Gustav Zeiz** zu Halle erteilte, im hiesigen Prokuren-Register unter Nr. 10 eingetragene Procura gelöscht worden, laut Verfügung vom 31. October 1868 am 2. November 1868.

Endlich ist in unserm Gesellschafts-Register unter Nr. 151 Folgendes notirt:

Firma der Gesellschaft:

Anton Zeiz.

Sitz der Gesellschaft:

Halle a/S.

Rechtsverhältnisse der Gesellschaft: die Gesellschafter sind

- 1) der Kaufmann **Heinrich Gustav Zeiz**,
 - 2) der Kaufmann **Otto Hermann Zeiz**,
 - 3) der Kaufmann **Carl Ferdinand Zeiz**,
- sämmtlich in Halle a/S.

Franz Julius Nell, Nadlermeister aus Merseburg, (früher F. K. Vanhans).

Zu dem bevorstehenden Martinsmarke empfehle ich wie immer als gut und billig: Stecknadeln 1 Loth von 6—12 δ , auch die beliebten Stahlstecknadeln, 100 Stück sort. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. , kleine schwarze Nadeln in Kästchen à 1 Sgr. ; Haarnadeln, lackirte, glatte und gewellte, ein Packet 6 δ bis 1 Sgr. ; schwarze Haken u. Desen, 1 Packet (144 Stück) 10 δ ; Silberhaken u. Desen (144 Stück) 2 Sgr. ; schwarze Haken u. Desen, 1 Packet (144 Stück) 2 Sgr. ; beste Sorte blaue Nadeln, 100 Stück sortirt 3 Sgr. , sowie Stopf- u. Stricknadeln; Stiefelbänder alle Sorten, doppelte u. einfache, ein Dtzd. von 1 Sgr. an; Hemdentüpfel bis zu den feinsten, ein Duzend von 6 δ bis 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. ; Porzellanknöpfe 3 Duzend 6 δ ; eine Auswahl hübsche Besatzknöpfe billig; acht leinene weißes Band (Goldfaden), große Eisengarnarten 1 Dtzd. 3 Sgr. ; ächten Kollenzwirn 3 Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. ; wollene Anstoßschnure u. Einfasborte, ächten Hanfzwirn im Ganzen u. Einzelnen; Zwirn in Strähnen, 24 Geb. 1 Sgr. ; weiße leinene Zadenlitzgen, Zeichengarn, ächte Schürzenbänder; billige weiße Bänder; schwarze Vorstecknadeln ein Dtzd. 6 δ ; Strumpfbänder in Leder und Gummi u. dgl. m.

Stand: Promenade, in der Weißwaarenreihe, an der Firma kenntlich.

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.,
empfiehlt
**Gummischuhe, französische,
Primissima-Qualität.
Engros-Lager 1. Etage.**

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler

beginnt die Ziehung am 12ten d. Mts.

Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht.

Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr. kostet hierzu ein wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einwendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt. Es werden dies mal nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 130,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, und erst vor 4 Wochen schon wieder das grosse Loos von 127,000 auf Nr. 2823 in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach durch die jetzt üblichen Postkarten machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Erfindung für Kinderlose Frauen.

„Das einzige sicher wirkende Mittel gegen die Unfruchtbarkeit, nach medizinischen Grundsätzen.“ Gedruckt erschienen im Selbstverlage von Dr. **Th. Auerbach**, prakt. Ärzte u. in Berlin, Adalbertstraße 15. Preis 1 R.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth**, Steinw. 40.

Leipziger

Malz-Brauntwein

aus der Dampf-Malz-Brauntweinfabrik von **Robert Freygang** in Leipzig.
Tagespreis per Dohst = 180 Quart 24 P. ,
per Eimer 8 $\frac{1}{3}$ P.

Dieser **Malz-Brauntwein** ist hinsichtlich seiner **Malzbestandtheile** (bekannt als nahrhaft und gesund), seines **Wohlgeschmackes**, seiner **Billigkeit**, sowie hinsichtlich seiner **einfachen Bereitungsweise** bereits ein allgemeyner Volksbrauntwein geworden.

Preis à Quart 6 Sgr. im Depot von **C. F. Wäntsch**, Markt.

Häcksel-Maschine für 12 Thlr.,

für kleine Wirthschaften ganz vorzüglich, ein Kind kann sie bedienen; das ganze Gestell ist von Eisen in geschmackvoller Form, sie hat 2 Messer am Schwungrad und schneidet zweierlei Häcksel. Die Lade geht in die Höhe zu klappen, so daß sie nur wenig Platz einnimmt. Außerdem baue ich **Häckselmaschinen** im Preise von 16, 17, 18, 25, 35 und 50 P. **Roswerke** 80 P. **Dreschmaschinen** 60 P.

L. Lehmann in Berlin, Uferstraße 13.

Feine gelbe Victoria-Erbsen.

nicht unter Abnahme von 2 Scheffeln, à 72 P. ; bei einem halben Wispel billiger,

Leipzigerstraße 53.

Ich habe mich hier als **practischer Arzt** niedergelassen und wohne **Berggasse Nr. 3, 2 Treppen hoch**. Meine **Sprechstunde** findet von 9 bis 10 Uhr Vormittags statt.

Dr. Stödenner.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, findet Stellung als Lehrling auf dem Comptoir eines hiesigen Producten-Geschäfts. Anmeldungen sub S. # 15. in der Exped. d. Bl.

Hauschlachten wird angenommen und fette Schweine weist nach der Hauschlächter **K. Müller**, Wuchererstraße 3.

Den geehrten Herrschaften empfehle ich mich in feinen Weißnähen aller Art mit oder ohne Maschine, sowie Zeichen derselben und bitte um gütige Bestellungen, welche prompt u. sauber ausführt **Agnes Rucke**, gr. Ulrichsstr. 35.

Ein Musikcorps mit Messing-Instrumenten wird sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Ein flotter Klepper (brauner Wallach) ist **billig** zu verkaufen
Blücherstraße 2.

Ein arbeitsames Mädchen in gesetzten Jahren sucht sofort einen Dienst
Zentnergasse 5, 1 Treppe hoch.

Ein junger Mann, Hamburger, im 21. Lebensjahre, der eine Profession erlernt hat, sucht eine Stellung, was es auch sei, unter mäßigen Bedingungen, da er seine Profession Umstände halber nicht betreiben kann. Derselbe spricht französisch, englisch, hat sein freiwilliges Examen gemacht u. ist bis October 1871 militärfrei. Als Verkäufer, Gehülfe in Fabriken u. sehr brauchbar. Hierauf Reflectirende erbitte unter U. A. W. G. in der Exped. d. Bl.

Das Haus, Kapellengasse 17, ist an ruhige Miether zu vermieten. Näheres
alte Promenade Nr. 16 c.

Die neu eingerichtete obere Etage im Hause alte Promenade 16 c ist zu vermieten.

Große Klausstraße Nr. 1 u. 2 Logis, aus 4 St., 5 K. u. c. bestehend, zu vermieten.

Eine freundl. Wohnung wird von 2 anst. Leuten zu Neujahr gesucht
Harzgasse 7, part.

Eine Wohnung für 2 einz. Herren wird zu miethen gesucht. Gef. Adressen sind abzugeben
alter Markt 1.

Zu vermieten eine kleine Wohnung
Grafeweg 15.

Eine Stube sogleich beziehbar
Schulberg 7.

Schön möbl. St. u. K. von anst. Herren sof. zu beziehen
Leipzigerstraße 55, 3 Tr.

Stube u. Kammer, möblirt, u. Stube, Kammer, Kochgelegenheit, beides sogleich zu vermieten
Harz 20.

Eine möbl. Wohn. ist noch frei kl. Wallstr. 2.

2 Logis à 30 P.
Martinsgasse 12.

Ein Logis zu 30 P. und ein Laden zu 40 P. sogleich zu beziehen
kl. Ulrichstraße 24.

Am Donnerstag Abend ist ein grauer Filzhut vom Weidenplan über die Promenade und Postgasse verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Karzerplan 3 gütigst abgeben zu wollen.

Ein **zahmer Hase** ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben
Königsstraße 2.

Bei dem Sturme am letzten Mittwoch wurde am Stege ein hellgrauer Filzhut verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben
Hospitalsplatz 7, 1 Tr. oder in der Exped. d. Bl.

Ich warne einen Jeden meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
K. Kube.



Familien-Nachrichten.

Meinen Freunden und Bekannten hierdurch die betäubende Nachricht, daß meine liebe Ehefrau am 8. d. M. Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr am Gehirnsschlage nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist.

W. Kable, Schornsteinfegermeister, nebst 8 Kindern.

 **Mein Herrengarderobe-Magazin Leipzigerstr. 5** 
bietet die größte Auswahl gut gearbeiteter Herrengarderobe jeder Art zu Engros-Preisen dar.
C. Klos, Schneidermeister.

Eine große Partie zurückgesetzter Ueberzieher, Beinkleider u. Schlafrocke wird unter dem Kostenpreise ausverkauft.
Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

 Schreibmappen, Album, große Auswahl, billigst bei Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 83. 

Heute Dienstag **Schlachtefest** im Gasthof zur „Weintraube.“ **F. Hummel.**

Wasserhelles Petroleum in fl. Original-Blechballons, für jede Wirthschaft passend, sowie ausgemessen à Quart 5 Gr.; extrafeines Solaröl à Quart 3 Gr., halte bestens empfohlen.
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Franz. u. englisches Jagdpulver in feiner u. Mittel-Körnung, sowie Patent-Schrot in allen Nummern, Zündhütchen, Ladepfropfen etc. bei **Carl Brodkorb jun.**

Heute empfang wieder frische Sendung doppelter Braunschweiger Schiffsmumme und halte solche hauptsächlich Reconvalescenten empfohlen. **Carl Brodkorb jun.**

Paraffin-Sterkerzen in allen Farben à Pack 9 Gr., künstliche Wachslichte à Pack 8 Gr., sowie Stearin- u. Paraffinkerzen zu den billigsten Preisen bei **Carl Brodkorb jun.**

Stuhlrohr u. Stuhlflechtrohr in schöner hellgelber Waare empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen **Carl Brodkorb jun.**

Außerdem halte mein Lager reeller Bordeaux-, Rhein- und Moselweine bestens empfohlen. **Carl Brodkorb jun.**

Wiederverkäufern und Entnehmern größerer Posten bewillige 5 % Rabatt.
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh etc. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu 8 Gr. und halben zu 5 Gr. bei **A. Henze, Schmeerstraße Nr. 36.**

Friscen Seedorf, Krammetsvögel, fette Kieler Bücklinge u. Sprossen empfiehlt **C. Müller, im Rathhause.**

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Das Bureau der General-Agentur befindet sich jetzt alte Promenade Nr. 16c.
C. Mulertt.



Gummischuh-Reparaturen in nur guter Ausführung bei **Göhre, Steinweg 47.**

Englischer, französischer, mathematischer und Rechnen-Unterricht wird gründlich erteilt von einem stud. phil. Näheres zu erfragen bei **Herrn Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24.**

Markt Nr. 3. **Richter's Restauration, Markt Nr. 3,**
in der sogenannten Pfännerstube.

Heute Abend ein pikantes Ragout fin en Coquilles nebst einem feinen Seidel Dresdner Waldschlößchen.

Gasthof zu den „Drei Kugeln.“

 Heute Dienstag großes Schlachtefest, 
wozu ergebenst einladet **L. Schulze.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Friscen russischen Sallat.
J. Kramm.

Dienstag früh
friscen Seedorf.
J. Kramm.

Recht Zeltower Rübchen,
Magdeburger Sauerkohl,
Italienische Maronen,
eingemachte Preiselbeeren,
Pfeffer-, Senf- und saure
Gurken empf. **J. Kramm.**

Steinkohlen,
prima Waschkohle, bei
F. Klein, Moritzthor 4.

Rheinwein-Flaschen kauft zu den höchsten Preisen
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße 9.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 11. November. Zur Feier des Geburtstages Friedrich v. Schillers: „Wilhelm Tell“, Schauspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Donnerstag den 12. November. Zum 3. Male: „Onkel-Superflug“, oder: „Nur nicht 13“, Gesang-Posse in 2 Abtheilungen und 3 Akten von A. Arronge, Musik von demselben.

Am Freitag den 13. November im Saale des Gasthofs zum „Kronprinzen“

Quartett-Soirée der Gebrüder Schröder.

Programm:

- 1) Quartett G-dur von Mozart,
 - 2) VIII. Concert (in Form einer Gesangscene) für Violine von Spohr,
 - 3) Fantasie über den Sehnsuchtswalzer für Violoncello von Servais,
 - 4) Quartett Es-dur Op. 74 von Beethoven.
- Billets à Stück zu 12½ Gr. und bei Abnahme von 3 Stück zu 1 Gr., sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Karmrodt** zu haben.
Entrée an der Kasse 15 Gr.
Anfang Abends 6 Uhr.

Wasserstand der Saale bei Halle.
am 8. Nov. Abends am Unterpegel 5' 4"
am 9. Nov. Morg. am Unterpegel 5' 4"